

Bekanntmachung

des vom Wahlleiter festgestellten Ergebnisses
der im Sommersemester 2003
durchgeführten Wahl der Gruppenvertreterinnen und -vertreter im



Senat

der Technischen Universität München

Gruppe: Professoren

1. Zahl der Wahlberechtigten: 389
Abgegebene Stimmzettel: 301
Ungültige Stimmzettel: 4
Gültige Stimmzettel: 297

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 77,38 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 5 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Professor Dr. Klaus Bender	209	Stimmen
Professor Dr. Georg Färber	205	Stimmen
Professor Dr. Peter Glos	148	Stimmen
Professor Dr. Reiner Gradinger	172	Stimmen
Professor Dr. Wilfried Huber	187	Stimmen
Professor Dr. Johannes Lercher	167	Stimmen
Professorin Dr. Angelika Steger	184	Stimmen
Professor Dr. Ulrich Wengenroth	81	Stimmen

4. Demnach sind folgende Bewerber gewählt:

Professor Dr. Klaus Bender
Professor Dr. Georg Färber
Professor Dr. Wilfried Huber
Professorin Dr. Angelika Steger
Professor Dr. Reiner Gradinger

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Professor Dr. Johannes Lercher
Professor Dr. Peter Glos
Professor Dr. Ulrich Wengenroth

Gruppe: wissenschaftliche Mitarbeiter

1. Zahl der Wahlberechtigten: 3752
Abgegebene Stimmzettel: 911
Ungültige Stimmzettel: 34
Gültige Stimmzettel: 877

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 24,28 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl (= Personenwahl) durchgeführt.
Auf die einzelnen Bewerber entfielen dabei folgende gültige Stimmen:

Dr. Heidi Samarian	412 Stimmen
Dr. Bernd Finkbein	247 Stimmen
Dr. Franz-Joachim Zieris	218 Stimmen

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Dr. Heidi Samarian

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in folgender Reihenfolge Ersatzvertreter:

Dr. Bernd Finkbein
Dr. Franz-Joachim Zieris

Gruppe: sonstige Mitarbeiter

1. Zahl der Wahlberechtigten: 5713
Abgegebene Stimmzettel: 846
Ungültige Stimmzettel: 50
Gültige Stimmzettel: 796

2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 14,81 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.

3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen aufgrund der gültigen Stimmzettel folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	177 Stimmzettel	0 Sitze	
Wahlvorschlag 2	224 Stimmzettel	0 Sitze	
Wahlvorschlag 3	395 Stimmzettel	1 Sitz	ver.di

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2	WV Nr.	3
: 1	177,00	(0)	224,00	(0)	395,00	(1)

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 3

Erich Parzinger 221 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

Ulrike Anzer 177 Stimmen

Wahlvorschlag 2

Peter Kämmerer 224 Stimmen

Wahlvorschlag 3

Ulrike Glantschnig 150 Stimmen
Elfriede Lucassen 24 Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.

Gruppe: Studenten

1. Zahl der Wahlberechtigten: 17869
Abgegebene Stimmzettel: 2512
Ungültige Stimmzettel: 226
Gültige Stimmzettel: 2286
2. Demnach betrug die Wahlbeteiligung: 14,06 %
Die Anzahl der Vertreter der Gruppe beläuft sich auf 1 Vertreter.
3. Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt.
Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen aufgrund der gültigen Stimmzettel folgende Anzahl an Sitzen:

Wahlvorschlag 1	362 Stimmzettel	0 Sitze	Liberale Hochschulgruppe
Wahlvorschlag 2	1924 Stimmzettel	1 Sitz	LITFAS

Zur Verteilung der Sitze auf die einzelnen Wahlvorschläge wurde die Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind, nacheinander so lange durch 1, 2, 3, usw. geteilt, bis so viele Höchstzahlen ermittelt waren, als Sitze zu vergeben sind. Jedem Wahlvorschlag wurde dabei der Reihe nach so oft ein Sitz angerechnet, als er jeweils die höchste Teilungszahl aufwies.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

Teiler	WV Nr.	1	WV Nr.	2
: 1	362,00	(0)	1924,00	(1)
: 2			962,00	(0)

Es ist gewählt, wer die höchste Stimmenzahl in den entsprechenden Wahlvorschlägen erhielt.

4. Demnach ist folgender Bewerber gewählt:

Wahlvorschlag 2

Björn Christof Klotzbücher 1484 Stimmen

5. Die nicht gewählten Bewerber sind in nachstehender Reihenfolge Ersatzvertreter für die auf die jeweiligen Wahlvorschläge entfallenden Sitze:

Wahlvorschlag 1

Alexander Camek 286 Stimmen
Beatrix Biedermann 76 Stimmen

Wahlvorschlag 2

Franz Josef Natterer 324 Stimmen
Tobias Roßteuscher 116 Stimmen

Ist für einen Wahlvorschlag ein Ersatzvertreter nicht oder nicht mehr vorhanden, so wird ein Ersatzvertreter eines anderen Wahlvorschlages, auf den weitere Sitze entfallen würden bestimmt. Sollten für das Gremium keine Ersatzvertreter mehr vorhanden sein, so verfallen die Sitze.